

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Christian Friedrich Pressier und Christoph Theodosius Walther.

**Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Pressier, Christian Friedrich
Walther, Christoph Theodosius**

Tarangambadi, 01.07.1735-29.12.1735

November 1735

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180486

[illegible]

am Freitag. Oranienburg bei Berlin gerichtet wird
 so Laube Holz/Clafte und Ländigen ein. Es tauf
 sein es auf mit einem Tralle und umgeben
 zweifeln Jugends zur Erhaltung gewarster Weiber
 Markt. Aber den Holzwerk in Berlin durch ihren
 gestrichen auf beiden Seiten von ihnen. Die Besul
 mehr und übrigen Besul Laube setzen vor den
 alten mit einem Flage, die verweisen Mann. Es
 sollen aber im Holz/Flage, und die Laube
 so nicht mehr zu Besul gehen auf beiden Seiten von
 ihnen

m. h. m. h. 10
 balden P. m. h. k
 balden P. m. h. k
 Conz. p. l. l. a
 and m. h. g. g. g. g.
 m. h. g. g. g. g. g.
 l. l. a

[illegible]

[illegible]

(Chadewapattanam) zu uns der Eon zugewandt
inwieweit, und nun sollen ihm Lohr und Herrschaft
ertheilt. Solches nach habe ich die in die ersten
Haupt zu den Jägern in die ersten Lohr: der erste
gold, der zweite und dritte nach der ersten, so ich
zu sehen, der erste und zweite nach der ersten und
dritten inwieweit. Wenn die ersten die ersten in die
ersten die ersten und dritten mit den ersten zu sehen
denn der erste zu sehen, so der erste
denn der erste und dritten inwieweit und der ersten
ersten der ersten zu sehen, der ersten der ersten zu
den ersten inwieweit, und der ersten der ersten
was, so ich die ersten der ersten der ersten
ersten der ersten, und der ersten der ersten
inwieweit. Im 2ten. inwieweit die ersten
ersten der ersten der ersten der ersten, der ersten
der ersten, der ersten, und der ersten. Der ersten
zu den ersten, der ersten der ersten der ersten
so unter die ersten der ersten der ersten der ersten
ersten der ersten, zu den ersten der ersten
ersten - pallam, der ersten der ersten der ersten
der ersten, der ersten der ersten, der ersten der ersten
ersten der ersten gold, so ich die ersten der ersten

verloren. In die Room die goetyn die neder
gaderen, nu, neder goetyn? Bekend met
neder beken die goetyn neder neder die Room
die neder neder die. die neder neder neder
neder met goetyn die Room neder neder. Nader die
neder die Room neder, dat is neder die
die neder neder neder neder neder neder neder
so neder die die neder neder neder neder neder
neder neder. Nader neder an neder neder
neder neder. Die Room neder neder neder
neder die neder Room, Room neder neder.
Neder neder neder neder neder neder neder
alwo die neder alwo neder. Goetyn neder
neder neder die goetyn Room, neder die
neder neder neder, of die neder neder neder
neder neder neder neder neder, so neder neder
die neder neder, neder neder die neder. Neder die
neder neder alle die neder neder neder die neder neder
neder neder neder. Neder die neder neder, so
neder die neder an die neder Room neder.
Die Room, of die neder neder neder neder neder
neder neder, Room neder neder neder neder.
Neder die neder neder neder die neder neder
neder neder goetyn. Neder neder neder neder

Alancudi. Wann entree in den Tempel
wird, so ist das mit gold und silber
und der Erde, die antwortet: ein
von dem die Hand der Hand ist: es ist ein gold
in dem sind alle auch gemacht, zu dem
selben blieben auf mich ist es an. Aber ist
früher man nicht zu wissen. Herr
einmal nach charmen-cowil, in dem gab
man mir zur antwort: ein mal nicht
Christen. Es predigt ist von der Hand
zu wissen gold und Silber ist, von dem
Selig Gottes die nicht und nicht, und noch
dem zu dem Hand der Hand. Damit ist es
möglich ist, selbst zu sein, und ging, so
nach dem Hand der Hand. In dem ist zu
gauti bei man in dem Hand der Hand
gauti in dem Hand der Hand in dem Hand
gonam zu Hand der Hand. Man in dem
Hand der Hand der Hand der Hand der Hand
als ist der Hand der Hand der Hand der Hand
die Hand der Hand der Hand der Hand der Hand
gerade Hand der Hand der Hand der Hand
Amal-pöcke, in dem Hand der Hand der Hand

110
Herr Zünig's Werk Christ: Vorn nach der
von mit euren Botschaft zu werden, und
jetzt in unsern Lande noch mehr Walleien-partei
und unsere Väter in den Lande geben, da sind
auch in der bei ihr der Klumme gang, dass
Romem ein dinst gods in gaurde glück zu
haben. Ich möchte dazulock noch mit unsern
Christen, zuweil einig mit ihr zugehen, so schick
Vorsicht zu machen, dass nicht in der Lichte. In
unsern andern Orte, schickte Rajanaisen, so
ganz in der: Und geben bis auf die mit ihr
zugehen, schickte im. Wenn es nun weniger
auch auch noch von der Bestimmung sind,
dann sie sich nachgeben, um nicht zu der
Kantile der in der Lande zu kommen, so gab
in der von folgenden so auch in der Klumme zu
gehen, zuweilen wollen. Ihr mit Kaufe sind
in abgeben, die nachgeben sie geben und
so mit als ihren mit möglich ist, und
sie ihnen auf der Christen. Es ist nun mehr
und es mit ihnen nicht möglich ist, so von
Lichte sie in der Lande, und Kaufe
sich auf die Name mit ihnen abgeben. Grabe.
In der Lande: Es ist Religion ist ja in

meinem ganzem Verstande auf, wie können wir
 uns von den Schulden abheben? Zum an-
 dern und auch meinem innern Glauben, ich lebe
 und leide, meine Klage ist mir selbst
 unbekannt, meine Religion ist für mich nicht.
 Mit dem andern fache, ist es mir nicht.
 Noch geht die Finsternis in der Nacht, das
 Licht zu der größten Freude, das
 man zu finden

Brief an
 den Chaya
 von dem
 Brief

Chaylunfem Briefe der unter Cariff,
 Schaurappen und in der Dewafagajen, Gottes
 mit Gmüthe man zu Siarhi, am außersatz
 derer gelegen, in dem ich zu mir
 findende Hander gegangen, und zu ihm gesagt,
 er mochte das ich Gmüthe man zu sein, das
 er von der Christen Religion abließe, ich
 mochte er mich zu sein. Dieser Brief ist
 dem Chaylunfem Brief mit folgenden Worten,
 Segen, Er kann auch den Heiligen der Terapadi
 Er, er mochte sich damit befassen, und er
 von so gewundenen Heiligen Briefen, ich er mit ge-
 fande zu sein, und dem am Sonntag
 ihm Serumal zu Ehren, so wird es werden mit

ihm anzuweisen. So sagte, daß alle diesen nachher
gläubige auch fiele, und es hieß, daß
man die gelehrt. So sagte ich getraut und
mit Christus, was auch das an Gott zu sagen
und zu ihm zu beten. Diese haben sie auch
gelehrt, unter, Catholiken nicht, als wenn
13^{ten} Octob. in der Kirche. So sagte ich
den Brüdern Lazar (ihnen Namen der Brüder
zu setzen), kommt hergekommen, und mit ihm
gehe ich. All das was ich angeht, meine
Sache zu setzen, hat ich nicht von der Land,
denn die Rawata münden unter dem Namen
und mit dem, der es auch hat, da ich
nun schon gewiss, ich weiß, was
ich der Bräute mache, die mit der Kirche
wollen die bezeugen sind geworden. Antwort:
ich glaube nicht auf die, sondern ich
in noch allen geistlichen Brüdern zu gehen,
da, und in dem die Kirche sich zu erwarten
haben. Dieser hat er ihnen auch die Bräute
denen die Ordnung gezeigt, die haben sie
genommen, und die bezeugen, die sie
denen Respekt vor seinen Brüdern haben,

Am Freitag den 13. NOV. Mit unserm Fräulein Jun aus dem
guten vollen Munde, bringe ich folgenden zu. So sollt ihr
wahrhaftig, von dem einigen Gott Herrn Landfr.,
euer und Euerer gütlicher, als ob es wohl
mit Gott ergehen, und bey der Mission

Ich hab die Nachricht von dem Tode
 Friedrichs am 20. Nov. erhalten und bin sehr
 in der That sehr traurig und sehr
 traurig: gewiss die portugiesische Regierung
 ist der Sache sehr gewogen, und
 insbesondere die Kaiserin. nicht nur aus
 Rücksicht auf die Kaiserin und Kaiserin
 Maria Theresia selbst, sondern auch aus
 Rücksicht auf die Kaiserin und Kaiserin
 Maria Theresia selbst, so wie auch die
 Kaiserin als am letzten Sonntag der alten
 Kaiserin unter goldenen Umständen
 verstorben: Gott gebe, sein Werk nicht
 und unangenehme Sachen sein, und wo
 sich die Kaiserin selbst, in der Kaiserin
 nicht nur bei allen nach dem Tode, so
 gut es geht, da die Kaiserin nicht nur
 aufgeben, und nicht fröhlich bringen mag. Die
 Kaiserin ist Gott, gehandelt man die Kaiserin
 Friedrich, der das 6. Kaiserthum anlangt
 zu Continuirung

Colleg. Publico an die nach der Instruction (W. Solz,
ganz andern Stelle an die Corinther. In
unsern römischen Betrachtung abzusuchen

Hausfrau Paulus in der ersten Epistel wie Luthers
wirkte, dass man in der ersten Epistel, so
gründet er nun auf die in der ersten, und weist
die in der ersten große, sondern in der ersten
Evangelium der ersten Epistel, dass man
so sehr, wie auch man immer mehr ist auch
bei der ersten und zweiten Epistel, so sehr zu der
Epistel in der ersten Epistel in der ersten Epistel
wie, als, der ersten Epistel in der ersten Epistel
und zu der ersten Epistel, als, der ersten Epistel
gibt vor sich; da bei der ersten Epistel, der ersten
auch zu der ersten Epistel mit der ersten Epistel, wie Paulus
Epistel der ersten Epistel der ersten Epistel
Epistel und der ersten Epistel

(U) Hausfrau der ersten Epistel an der ersten Epistel von der
ersten Epistel an der ersten Epistel, aber nun von der
ersten Epistel an der ersten Epistel. Diese in der ersten
Epistel 1734. in der ersten Epistel der ersten Epistel
Epistel der ersten Epistel, und Gott allen Epistel, Epistel
am Ende in der ersten Epistel

Am 11 Dec. in der ersten Epistel in der ersten Epistel Epistel
Epistel von der ersten Epistel Grund (V) und nun der ersten
Epistel der ersten Epistel Epistel Epistel Epistel Epistel
Epistel Epistel Epistel Epistel Epistel Epistel Epistel Epistel
Epistel Epistel Epistel Epistel Epistel Epistel Epistel Epistel

Paulus
Actas